

# Elsbethen

# Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4  
Dezember 2018

Bürgermeisterinfo,  
SWH Elisabeth, Bauamt  
*Seite 2-5*

Obst- u. Gartenbauverein,  
Generationendorf, Personal  
*Seite 6-7*

Umwelt, Walkinggruppe,  
SC-Elsbethen, Tipps für den  
Winter, gemeinsam  
wachsen, Krisentelefon  
*Seite 8-11*

Neuzugezogenen-Empfang,  
Eröffnung Spielplatz  
Austraße, Seniorenausflug  
*Seite 12-13*

Brauchtumstag, TEZ,  
Einschreibungstermine,  
Infos aus dem Meldeamt,  
Mistelbefall, Jugendclub,  
Bibliothek  
*Seite 14-17*

Blumenschmuck-  
wettbewerb, Bankerl am  
Römerweg, Museum,  
Glaserbachklammmlauf,  
Verwendung von  
Feuerwerken  
*Seite 18-21*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle, Veranstaltungen  
und Termine  
*Seite 22-24*



Wir wünschen ein  
schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2019!

### Zum Jahreswechsel 2018/19:

Sicher halten auch Sie am Ende des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist nicht alles in Erfüllung gegangen, was man sich am Jahresanfang vorgenommen hat. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit haben. Die Gemeinde Elsbethen konnte im abgelaufenen Jahr wieder viele zum Teil große Projekte erfolgreich umsetzen, wie z.B. die Neugestaltung des großen Spielplatzes an der Austraße und den Umbau des bisherigen Kindergartens für Krabbelgruppen, Seminarräume und Dienstwohnungen. Dazu zahlreiche Straßensanierungen, die Fertigstellung der Treppelwegbrücke, die thermische Sanierung der Zeugstätte Vorderfager u.v.a.. Die Ansiedlung von Red Bull, die bereits mit über 700 Mitarbeitern in Elsbethen eingezogen ist, sowie die Erweiterung mehrerer anderer Betriebe (Pföß, Epsilon, Stepa, MTE, OTN etc.) sind ein wesentlicher Fortschritt für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Die damit verbundenen umfangreichen Bauarbeiten sind außerdem ein starker Impuls für die regionale und lokale Wirtschaft. Neben den stark gestiegenen Einnahmen müssen wir aber auch stark steigende Ausgaben im Bereich Gesundheit, Soziales, Landesumlage u.a. feststellen, die das Ganze wieder etwas relativieren. Auf Grund der Gesamtsituation können wir in Elsbethen jedenfalls sehr optimistisch ins neue Jahr blicken und der weiteren Entwicklung positiv entgegensehen

*meint ihr Bürgermeister  
Bgm. Franz Tiefenbacher*



Foto: ÖVP Elsbethen

## Voranschlag 2019

Das Budget 2019 umfasst Einnahmen bzw. Ausgaben von 13,89 Mio. € im ordentlichen Haushalt und 5,1 Mio. € im außerordentlichen Haushalt (= bisheriges Rekordbudget).

Schwerpunkte sind der Beginn des Baues der Wasserleitung auf den Gaisberg, die Planung für die Neugestaltung des Sportplatzes einschließlich des Neubaus des Sportlerheimes, die Mitfinanzierung der NMS Goldenstein (für den Neubau des Klassentraktes), Rücklagenbildungen für ein Bauhoffahrzeug und ein Feuerwehrfahrzeug; die Neugestaltung des Friedhofs mit Änderung der Friedhofsordnung; (im östlichen und südlichen Teil wird u.a. eine Einfassung aus Stein erlaubt bzw. ab 2019 vorgeschrieben) der Parkplatz in Oberwinkl, die Sanierung der Untertalstraße, die weitere Mitfinanzierung der Linie 165, ein Verkehrskonzept für die Hinterwinkl-Gemeindestraße für den Bereich Ramsau u.v.a..

Falls alle Bewilligungen vorliegen, erfolgt auch der Beginn des Hochwasserschutzprojektes am Kehlbach/Rinnbach/Ulmerbergbach.

Die Kanal- und Wassergebühren sowie alle anderen Gemeindegebühren bleiben auch 2019 gleich!

Die Subventionen für die Elsbethener Vereine und Institutionen konnten teilweise erhöht und einige Sondersubventionen gewährt werden. Wir konnten die wirtschaftlich guten Jahre dazu nutzen, weitere Rücklagen zu bilden (u.a. für den Ankauf von Grundstücken für Wohnungen) und die Schulden zurückzuzahlen und können daher die im mittelfristigen Finanzplan vorgesehenen Investitionen aus Rücklagen finanzieren.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2020 bis 2023 sind einige wesentliche Projekte der nächsten Jahre vorgesehen wie z.B. das Kehlbachprojekt, die Wasserleitung auf den Gaisberg, der Neubau des Sportlerheimes mit Neugestaltung der Außenanlagen, die Anschaffung eines Feuerwehr-Fahrzeuges für den LZ Vorderfager u.v.a.. Trotz der hohen Investitionen steht die Gemeinde Elsbethen nach wie vor hervorragend da. Wir haben keine Schulden, hohe Rücklagen und sind, was die Bonität betrifft, unter den TOP-Gemeinden Österreichs.

Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

### Gratulation zum 100. Geburtstag



Foto: Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Wir gratulieren Herrn Johann Siegl ganz herzlich zu seinem 100. Geburtstag und wünschen auch weiterhin viel Gesundheit.



## Herbstfreuden im Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde Elsbethen!

Nachdem unser Apfelbaum gepflückt, die Tomaten und Kräuter geerntet sind, haben die Bewohnerinnen und Bewohner die schönen Herbsttage für zahlreiche Unternehmungen genützt.

Einen Ausflug auf die Gaisbergspitze im September, zum Beispiel. Unser Hausmeister Hans Reiter chauffierte die gut gelaunten Hausbewohner mit dem Traktor und dem bequemen Anhänger gemütlich von der Vorderfager nach Oberwinkl, entlang von grünen Wiesen auf denen grasende Tiere von Rindern, Ziegen, Schafen bis hin zu Weidegänsen zu sehen waren. Oben am Gaisberg angekommen bot sich allen ein überwältigender Blick auf das Salzburger Becken und den umliegenden Bergen.

Anfang Oktober war der Verein „Live Music Now“ mit einer Sängerin und einem Pianisten wieder zu Besuch. Dieser Verein wurde von Yehudi Menuhin mit dem Ziel gegründet, älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, gute Musik auch außerhalb eines Konzertsaals zu hören. Viele talentierte, junge Musikerinnen und Musiker des Mozarteums sind schon unsere Gäste gewesen. Das Programm reichte von Franz Schubert über Stücke von Mozart, Lehar bis hin zu Georg Kreisler und fand großen Anklang beim Hauspublikum.

Und gefeiert wurde natürlich auch – bei unserem traditionellen Oktoberfest. Auf Bayrische Art wurden Weißwürste und Brezen serviert. Das Trio „Die Nachtroasa“ sorgte für gute Stimmung und, viele haben die Gelegenheit genutzt und das Tanzbein geschwungen. Die Stimmung war ausgelassen und so manche haben das Fest erst spät verlassen. Die bekannten Musikstücke haben Erinnerungen an früher geweckt und so wurde auch noch gesungen als die Musikanten ihr Programm beendet hatten.

Jetzt in der Vorweihnachtszeit gibt es auch wieder viel zu tun im Seniorenwohnhaus: die Adventkränze weihen, Kekserl backen und vieles mehr. Wie jedes Jahr freuen wir uns gemeinsam auf den Nikolaus, die Abende bei Punsch und Kekserl, wo wir gemeinsam Weihnachtslieder



singen und auf viele schöne Begegnungen in der Adventszeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Zeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und das Jahresende!

Herzlichst, ihre  
Theresia Pliga  
Haus- und Pflegedienstleitung im  
Seniorenwohnhaus Elisabeth



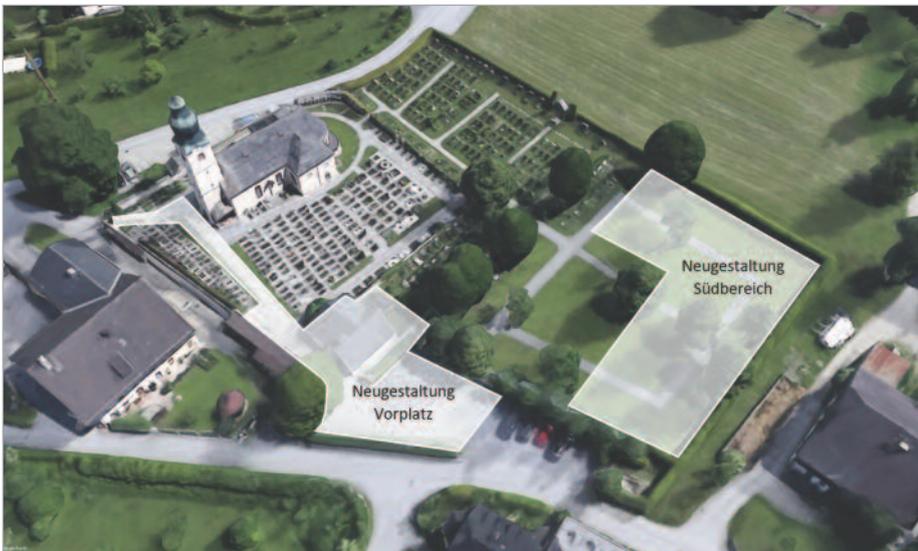


## Neugestaltung Friedhof

Im Laufe des Jahres wurden Grundlagen und Ideen zum Thema Neugestaltung der Friedhofsanlage erhoben und gemeinsam mit Pfarrer Dr. Roland Kerschbaum neue Bestattungsformen für den südlichen Teil des Friedhofes festgelegt. Herr Mag. Johann Gutschi hat hierzu einen Entwurf erarbeitet und wird seitens der Gemeinde mit der künstlerischen Leitung des Projektes betraut. Im südlichen Teil des Friedhofes soll zukünftig der Schwerpunkt auf Urnenbestattung gelegt werden – hierzu wird ein Urnenterrassenfeld und eine Urnengemeinschaft angelegt, sowie die bestehenden Urnenmauern um freistehende Urnensäulen ergänzt. Zusätzlich soll in diesem Bereich für ungeborene Kinder ein Stillgeborenen Denkmal positioniert werden (es handelt sich hierbei um keine Beisetzungstätte).

Ein weiterer Teil der Entwurfsplanung ist die Neugestaltung des Bereiches vor der Aussegnungshalle, sowie die Erschließung Richtung Kirche. Ziel ist es für kirchliche Fest- oder Trauerakte einen großzügigen Platz vor und um die Aussegnungshalle zu schaffen. Es soll ein verkehrsberuhigter großzügiger Vorplatz geschaffen und die Aussegnungshalle mehr lichtdurchflutet werden. Im Zuge der Vorplatzgestaltung wird die gesamte Fläche inkl. Weg zur Kirche neu gepflastert. So soll ein einheitliches und helles Bild entstehen.

Hinter der Aussegnungshalle wird ein zentraler Müllsammelplatz positioniert.



*Ihr Bauamtsteam  
Ing. Martin Karl,  
Monika Weißenbacher,  
Ing. Markus Haslauer, BSC*

## Vision Sportanlage Elsbethen

Bereits seit Mitte des Jahres 2018 befindet sich die Gemeinde Elsbethen in der Projektentwicklungsphase für eine Neugestaltung der Sportanlage.



Nach bereits erfolgtem Beschluss der Gemeindevertretung zum Neubau des Sportlerheimes und zur Neugestaltung der Kleinsportflächen ist für Winter 2018 eine konzeptionelle Entwurfsplanung geplant. Das momentane Raum- und Funktionsprogramm sieht folgende Maßnahmen vor und wurde in gemeinsamer Zusammenarbeit mit allen lokalen Vereinen erarbeitet (Änderungen vorbehalten):

- Neubau eines Sportlerheimes mit ca. 900m<sup>2</sup> für Räumlichkeiten des USK Elsbethen, Schiclub Elsbethen und des Jugendclubs



- Schallschutzmaßnahmen zu den bestehenden Wohnbauten im Süden
- Errichtung eines neuen Beachvolleyballplatzes
- Errichtung eines neuen Kleinspielfeldes für Fußball und Basketball
- Errichtung eines Mini-Tennis-Übungsplatzes
- Errichtung einer Boulderwand
- Errichtung einer überdachten Sitz- und Jausenmöglichkeit
- Erweiterung der ESV-Anlage
- Schaffung einer verkehrsfreien Zone (ausgenommen Zulieferung)

Die Gemeinde wird über die Wintermonate einen Ideenwettbewerb mit ausgewählten Sportstättenplanern durchführen. Nach der Planungsphase ist der Baubeginn für 2020 geplant.

## Sanierung Feuerwehr-Zeugstätte Vorderfager

Die Arbeiten an der Zeugstätte Vorderfager sind seit Mitte November abgeschlossen.

Das Objekt wurde mit einer neuen Fassade, neuen Fenstern, neuen Toren und einem neuen Vorplatz versehen. An den Baumaßnahmen beteiligt waren Großteils ortsansässige Firmen wie z.B. Elektro Linner, Erdbau Johannes Waldmann, Installateur Dambauer Kirchgatterer und Spenglerei Kudrna.

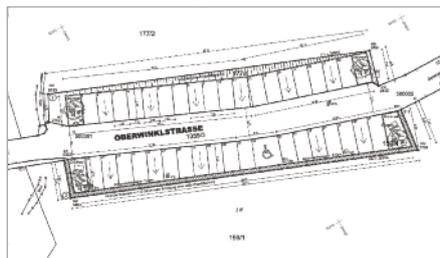
Die Gesamtkosten für die thermische Sanierung beliefen sich auf rund € 80.000,00.



Ein großer Teil der Arbeiten wurde ehrenamtlich durch die Mitglieder der Feuerwehr Elsbethen übernommen (bspw. Abbrechen der Holzfassade und Freiräumen der Räumlichkeiten).

## Oberwinkl Wandererparkplatz

Es soll ein neuer Parkplatz an der Oberwinklstraße in etwa auf Höhe Loitramgut errichtet werden. Dieser soll Wanderern und Besuchern der Langlaufloipe dienen und bietet Platz für 37 PKWs. Die bereits vorhandenen geschotterten Parkplätze werden abgetragen, das Gelände profiliert und neue Parkplätze asphaltiert. In den Randbereichen sollen kleine Grüninseln mit Bäumen und Bänken positioniert werden, als Sitzgelegenheit für Rast und Jause.



## Nehmen Sie diese Ratschläge ernst!



Die Salzburger Feuerpolizeiordnung verlangt bei Häusern bis 5 Wohnungen keine behördliche Feuerbeschau mehr. Da aber in Österreich immer noch jährlich durch Brandereignisse zahlreiche Menschen den Tod finden und Sachwerte in Milliardenhöhe vernichtet werden, erinnern Feuerwehr und Gemeinde jeden Einzelnen auf sein Eigentum zu achten.



### bei Feuerstätten und Heizstellen

- Vor dem Heiztürchen eines Ofens muss der Fußboden nicht-brennbar sein oder mit einem Vorlageblech geschützt werden.
- Zwischen Öfen oder deren Rauchrohren und hölzernen Konstruktionen sind Sicherheitsabstände von 50 cm erforderlich.
- Für Ölfeuerungsanlagen ist ein geeigneter Handfeuerlöscher bereitzustellen (mind. 6 kg). In Wohnungseinheiten dürfen nicht mehr als 100 Liter Heizöl unter Berücksichtigung des im Ofen eingebauten Behälters gelagert werden.

### bei elektrischen Anlagen

- Provisorisch verlegte Leitungen, insbesondere aufgenagelte Zwillingslitzen und Stegleitungen sind verboten. Beschädigte Kabelleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind zu entfernen.
- In Dachböden, Kellerräumen, Scheunen u.ä. brandgefährlichen Räumen sind Leuchten ohne Schutzgläser unzulässig.
- Beschädigte Abdeckungen von Steckdosen, Schaltern und Feuchtraumarmaturen, sowie beschädigte Leuchten sind zu erneuern.

### bei Propangasanlagen

- Propangasflaschen, auch leere, dürfen nicht im Keller, Dachboden oder in der Garage gelagert werden.
- Propangasanlagen sowie Erdgasanlagen müssen in fünfjährigen Zeitabständen überprüft werden. Ein entsprechender Prüfbericht ist zur Einsichtnahme vorzulegen.

### bei Garagen

- Kraftfahrzeuge dürfen nur in behördlich genehmigten Garagen eingestellt werden.
- In Garagen müssen folgende Anschläge vorhanden sein: "Rauchen und Hantieren mit offenem Feuer und Licht verboten" und "Vorsicht beim Laufenlassen der Motoren – Vergiftungsgefahr".
- Brennbare Lagerungen, insbesondere Brennstoffe, sind in Garagen unzulässig.
- In jeder Garage muss ein Handfeuerlöschgerät bereitgestellt werden (mind. 6 kg).

### Allgemeines

- In Dachböden, Garagen, Heizöllagerräumen und Fluchtwegen ist die Anhäufung leicht brennbarer Gegenstände verboten.
- Blitzschutzanlagen auf Wohnhäusern bis 3 Wohneinheiten müssen in zehnjährigen und auf landwirtschaftlichen Gebäuden in fünfjährigen Zeitabständen überprüft werden. Ein entsprechender Prüfbericht ist vorzulegen.
- Handfeuerlöschgeräte müssen einen Prüfvermerk aufweisen, der nicht älter als 2 Jahre ist.

### Brandschutzhinweise

- Sind Kinder im Haus, Feuerzeuge und Zünder sicher verwahren.
- Asche und Verbrennungsrückstände nur in nicht brennbaren Behältern geben.
- Kerzenlicht nicht unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Elektrische Geräte wie Fernseher, Radios, Heizlüfter und dgl. vor Verlassen der Wohnung ausschalten.
- Öfen jährlich warten.
- Rufnummer der Feuerwehr – 122 bereithalten.





## Salzburger Rosenstreifling

Streuobstsorte des Jahre 2018 - Edelreiser für Österreich aus Elsbethen

Streuobstbestände sind Teil unserer Kulturlandschaft. Ihr Weiterbestand ist nur gesichert, wenn sie gepflegt und bewirtschaftet werden. Außerdem ist durch die teilweise Überalterung und daraus folgende Rodung von Bäumen die Vielfalt der Obstsorten bedroht, da mit den Bäumen auch oft seltene Sorten verschwinden.

Foto: Silvia Wambacher



Daher wurde die Initiative „Streuobstsorte des Jahres“ von der ARGE Streuobst, der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen, ins Leben gerufen, um eine Sorte stellvertretend für alle gefährdeten

Obstarten ins Rampenlicht zu rücken.

Als erste „Streuobstsorte des Jahres“ wurde 2008 die „Schmidberger Renette“ ernannt. Seit 2011 wird jedes Jahr eine Obstsorte (Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche) gewählt, die eine besondere, regionale und erhaltenswerte Sorte darstellt um diese vor dem Verschwinden zu bewahren.

Die Sortenwahl für den Salzburger Rosenstreifling wurde bereits 2014 festgelegt. Nach dieser Entscheidung mussten vorhandene Standorte der gewünschten Sorte gefunden werden. Der „Salzburger Rosenstreifling“ scheint in der Literatur erstmals in der Pomologie „Deutschlands Obstsorten“ von Dr. Theodor Engelbrecht aus dem Jahre 1889 auf, mit dem Vermerk „die Früchte erhielt ich von Endres, Salzburg“. In den „Salzburger Obstsorten“ von Josef Lerch und Hermann Purner schreiben die beiden, dass die Sorte auch unter den Synonymen „Österreicher“, „Weinapfel“ und „Erdbeerapfel“ bekannt ist. Es erfolgte ein Aufruf über einige

Medien, um mögliche Standorte von Bäumen mit diesen Sortennamen ausfindig zu machen. Leider war in den Jahren 2014 und 2015 sehr wenig Obst, sodass kaum Fruchtmuster zu finden waren. Nur wenige Früchte konnten nach Klosterneuburg zur Begutachtung geschickt werden um die Sorten zu verifizieren, wobei sich etliche Muster als andere Sorten herausstellten. Die endgültige und eindeutige Bestimmung erfolgte dann in Südtirol am Institut für Obst- und Weinbau im Versuchszentrum Laimburg durch genetische Untersuchungen der Proben. Dabei konnten zwei Standorte in Elsbethen und jeweils einer in St. Georgen, Bergheim und Nußdorf bestätigt werden. Von diesen Mutterbäumen wurden 2016 und 2017 Reiser geschnitten und an Baumschulen weitergegeben um die Sorten weiter zu vermehren. Daher kann man heuer den „Salzburger Rosenstreifling“ wieder als Bäumchen kaufen und damit zum Erhalt dieser Sorte beitragen.

*Ihre*

*Silvia Wambacher*

Foto: Mag. Fuchsberger



**Dienst am Nächsten –  
Nachbarschaftshilfe –  
nach wie vor gefragt!**

### Schneeschaufeln

Bei Schneefall bekommen wir immer wieder kurzfristig Anfragen von älteren BürgerInnen, die das Schneeschaufeln nicht bewältigen. Hier ist spontane Hilfe gefragt – bitte

melden Sie sich, oder fragen Sie Ihre Nachbarin/Ihren Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Die Gemeinde bietet an, Ihre Hilfsangebote zu vermitteln, um rasche Hilfe zu ermöglichen.

### Jung hilft Alt und Alt hilft Jung!

Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige

und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen, mitzumachen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Info bei:

*Frau Monika Karl,*

*Tel. 623428-15, Fax 627942,*

*E-Mail: [monika.karl@gde-elsbethen.at](mailto:monika.karl@gde-elsbethen.at)*



Bauhof



Ab 1.9.2018 verstärkt  
Herr **Reinhold Reiter** unser Bauhofteam.

Herr Reiter war in den letzten 13 Jahren bei der Firma Epsilon Kran GmbH beschäftigt. Er ist gelernter Tischler, hat die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter und besitzt eine Biolandwirtschaft in Elsbethen. Außerdem eig-

nete er sich in den letzten Jahren verschiedene Zusatzausbildungen wie, Staplerschein, Kran-schein, Schweißerkurs usw.) an.

*Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünsche ihm für die Tätigkeit im Bauhof der Gemeinde Elsbethen viel Erfolg und eine unfallfreie Zeit.*

Foto: Reiter Reinhold

Bauhof



Ab 1.12.2018 verstärkt  
Herr **Christian Moriße** unser Bauhofteam.

Herr Moriße war in den letzten 9 Jahren als Gärtner, Hausmeister und im Winterdienst tätig. Außerdem besitzt er die Ausbildung zum Brand-schutzbeauftragten und Ersthelfer.

*Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünsche ihm für die Tätigkeit im Bauhof der Gemeinde Elsbethen viel Erfolg und eine unfallfreie Zeit.*

Foto: Morisse Christian

Gemeindeamt



*Unser Lehrling stellt sich vor:*

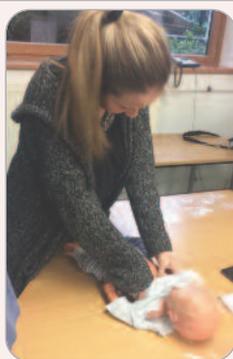
Mein Name ist **Florian Reischl**, ich bin 16 Jahre alt und arbeite seit ein paar Wochen als Lehrling im Gemeindeamt. Mit 6 Jahren habe ich die Volksschule Abfalter besucht und anschließend die NMS Nonntal erfolgreich abgeschlossen. Sodann ging ich in die Tourismus Schule Kless-

heim. Nach einem halben Jahr habe ich bemerkt, dass ich lieber arbeiten möchte. Als die Lehrstelle in meiner Heimatgemeinde ausgeschrieben wurde habe ich die Chance ergriffen. Nun bin ich hier in der Gemeinde Elsbethen und mir gefällt es sehr gut. Ich hoffe, dass ich Ihnen immer weiterhelfen kann.

*Ihr Florian*

Foto: Reischl Florian

## Kurse



### Erste Hilfe 16 Stunden **BABY-Fit**

Das Rote Kreuz wird im Frühjahr 2019 in Elsbethen den Kurs „Erste Hilfe 16 Stunden BABY-Fit“ für Jugendliche und Erwachsene anbieten. Die Babyfit Babysitterausbildung informiert über den aktuellen und wissenschaftlichen Stand zur Betreuung und Begleitung von Kleinkindern. Dazu zählen neben dem richtigen Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern auch wichtige Dinge wie Tragen, Wickeln, Füttern oder Spielen. Zudem wird gezeigt, wie im Säuglings- und Kindesalter Erkrankungen und Verletzungen auftreten können und wie im Notfall geholfen werden kann. Die theoretischen Kenntnisse können gleich auch praktisch geübt und ausprobiert werden.

Die Kosten werden von der Gemeinde Elsbethen im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ übernommen.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei Frau Michaela Brunbauer, Tel. 0662/623 428 DW 12 melden.

Foto: Michaela Brunbauer



### sanftes, achtsames & therapeutisches **YOGA IN ELSBETHEN**

Mittwoch: 18:15 – 19:45 Uhr & 20:00 – 21:30 Uhr - ab 23.1.2019 (10x)

Gymnasium St. Ursula, Aignerstraße 135, 5026 Salzburg

Wir üben Yoga als Weg der Achtsamkeit. Bewusstes Spüren, Beobachten und Wahrnehmen von Körper, Atem und Geist lässt uns im Hier und Jetzt ankommen. In dieser Präsenz erleben wir uns zentriert, kraftvoll und im inneren Frieden.

Anmeldung und nähere Informationen gerne unter [karinaki@gmx.at](mailto:karinaki@gmx.at) oder Tel. 0664 - 332 86 80  
*Namaste (ich grüße das Licht in dir), Mag. Karin Fuchs*

Foto: Mag. Fuchs



## Ich bin dann mal weg – oder auch nicht Über die Verrottungsdauer von Abfall

Wussten Sie, dass es bis zu 500 Jahre dauern kann bis eine Blechdose, die in die Landschaft geworfen wird, verrottet ist? Und eine Plastikflasche würde sogar bis zu 1.000 Jahre auf der Wiese liegen, wenn sie keiner wegräumt.

Werden diese Dinge jedoch ordnungsgemäß entsorgt, ist ein Recycling möglich. Sie „leben“ dann nicht solange, werden aber verwertet, sparen Rohstoffe und helfen sogar der Umwelt, anstatt sie zu verhandeln.



Eine achtlos weggeworfene Plastikflasche braucht bis zu 1.000 Jahren bis sie verrottet. Entsorgen wir sie richtig.

Es liegt also an uns selbst, wie wir mit unseren Abfällen umgehen: ob wir sie einfach wegwerfen oder getrennt sammeln und so einer Wiederverwertung zuführen.

Natürlich bleiben nicht alle Dinge 100 Jahre und mehr auf der Wiese, manche verrotten schneller, abhängig vom Material und von Witterungseinflüssen, wie starker Regenfall oder viel Sonnenschein. Die Tabelle soll Ihnen einen kleinen Überblick geben, wie lange verschiedene Stoffe brauchen, bis sie verrotten, wenn sie einfach so weggeworfen werden.

## Berechtigungskarte für den Recyclinghof

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Berechtigungskarte 2019 für den Recyclinghof der Gemeinde mit der Post. Nehmen Sie die Karte bei jeder Anlieferung mit und zeigen Sie sie unaufgefordert dem Betreuer. Nur gegen Vorlage der Karte können Sie die Freimenge nutzen.

Ihre  
Mag. Christine Schnell  
Umweltberaterin





**Ortsgemeinde Elsbethen**  
Berechtigungskarte 2019  
Recyclinghof Eggerweg 6

Zur Abgabe von Holz, Sperrabfall, Bauschutt,  
Hartkunststoff, Altfenster und Flachglas  
Karte ist nicht übertragbar!

1/8 m <sup>3</sup>							
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

1.4. – 30.9.	1.10. – 31.3.
Mi.: 15:00 bis 18:00 Uhr	Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 14:00 bis 19:00 Uhr	Fr.: 14:00 bis 17:00 Uhr
Sa.: 08:00 bis 12:30 Uhr	Sa.: 08:00 bis 12:30 Uhr

Die Berechtigungskarte für den Recyclinghof wird Ihnen vor Weihnachten mit der Post zugeschickt.

Sollten Sie keine Karte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Christine Brandauer, Tel: 623428-32.

**Recyclinghof zu Weihnachten**  
Der Recyclinghof ist am  
Mittwoch, den 26.12.2018  
geschlossen!

## Christbaumabholung

Die Christbäume werden am Dienstag, den 8. Jänner 2019 von den Liegenschaften abgeholt. Legen Sie den Christbaum ohne Schmuck und gut sichtbar am Straßenrand zur Entsorgung bereit. Machen Sie wenn möglich „Gemeinschaftshaufen“. Legen Sie nach Beendigung der



Legen Sie die Christbäume gut sichtbar zur Abholung bereit.

### Material

Taschentuch  
Zeitung  
Bananen oder Orangenschale  
Zigarette  
Kaugummi  
Aludose  
Blechdose  
Plastikfolie  
Feuerzeug  
Aluminiumpapier  
Babywindel  
Plastikflasche  
Glasflasche

### Abbaudauer

3 Monate  
1 - 3 Jahre  
1 - 3 Jahre  
1 - 5 Jahre  
5 Jahre  
10 - 100 Jahre  
50 - 500 Jahre  
30 - 40 Jahre  
100 Jahre  
200 - 400 Jahre  
500 - 800 Jahre  
100 - 1000 Jahre  
4000 Jahre

Quelle: Umweltagentur Niederösterreich

Sammlung keine Christbäume mehr bereit.

Sollten Sie später noch Christbäume haben, bringen Sie diesen direkt in den Recyclinghof.

## Ölkessel raus - mit Biomasse besser und billiger heizen!

Während sie bis vor einigen Jahren das am weitesten verbreitete Heizsystem war, ist sie aus neueren Gebäuden praktisch verschwunden: die Ölheizung. Heute finden es die meisten Bauherren und –damen charmanter mit nachwachsender Biomasse oder Umweltwärme zu heizen, anstatt 150 Mio. Jahre altes Öl aus krisengebeutelten Regionen zu importieren. Neben der politischen Dimension heizen die fossilen Brennstoffe den Klimawandel an und tragen wesentlich zu einer Erhöhung der Treibhausgase bei.

Dabei ist das gar nicht mehr notwendig: Sowohl im Neubau aber

auch im Gebäudebestand gibt es mit Pelletsheizungen vollautomatische Systeme mit vergleichbarem Komfort und zudem wesentlich geringeren Brennstoffkosten.

Da die Umrüstung bestehender Heizsysteme aber mit höheren Anschaffungskosten verbunden ist, fördern die Republik Österreich, das Land Salzburg und auch die Gemeinde Elsbethen Ihre Heizungsumstellungen.

Derzeit ist das Angebot an diesen z.T. kombinierbaren(!) Förderungen besonders attraktiv!

### Bund

([www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)):

Sanierungsscheck bis zu € 5.000,-- (bei Ersatz eines fossilen Heizsystems und mind. Gebäudestandard  $\text{HWBRK} \leq 63 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ ) oder

### Land Salzburg

([www.energieaktiv.at](http://www.energieaktiv.at)):

Pelletsheizung: € 3.000,--  
Hackgutheizung: € 4.500,--

Scheitholz mit Pufferspeicher: € 2.600,--  
Anschluss an Biomasse-Fernwärme: € 3.000,--

und zusätzlich:  
Land Salzburg:  
Ölkessel raus Bonus: € 2.020,--

In Summe können aktuell für ein solches Heizsystem also bis zu € 7.000 Förderung abgeholt werden!

Zudem kann man durch die reduzierten Heizkosten ordentlich die Haushaltskasse entlasten: Heizöl kostet aktuell 8,99 ct/kWh ([www.iwo-austria.at](http://www.iwo-austria.at)), hingegen liegen Pellets derzeit bei 4,96 ct/kWh ([www.propellets.at](http://www.propellets.at)). Heizöl ist demnach um über 80% teurer als der Brennstoff Pellets, ein durchschnittlicher Haushalt mit einer Ölheizung (Wärmeverbrauch lt. Energiebefragung von etwa 18.000 kWh/a) kann durch einen Energieträgerwechsel somit jährlich über € 800,-- Heizkosten einsparen.



## 20 JAHRE WALKINGGRUPPE

Die Walkinggruppe war wieder auf Ausflug!

Die Krippenausstellung im Keltenmuseum und die Stille-Nacht Jubiläumsausstellung in Hallein.

Sehr empfehlenswert.

Noch empfehlenswerter ist unser Walkingtreff.

Jeden Montag um 8.00 Uhr, bei der neuen Klausbachbrücke.

FROHE WEIHNACHT und  
VIEL GLÜCK für 2019

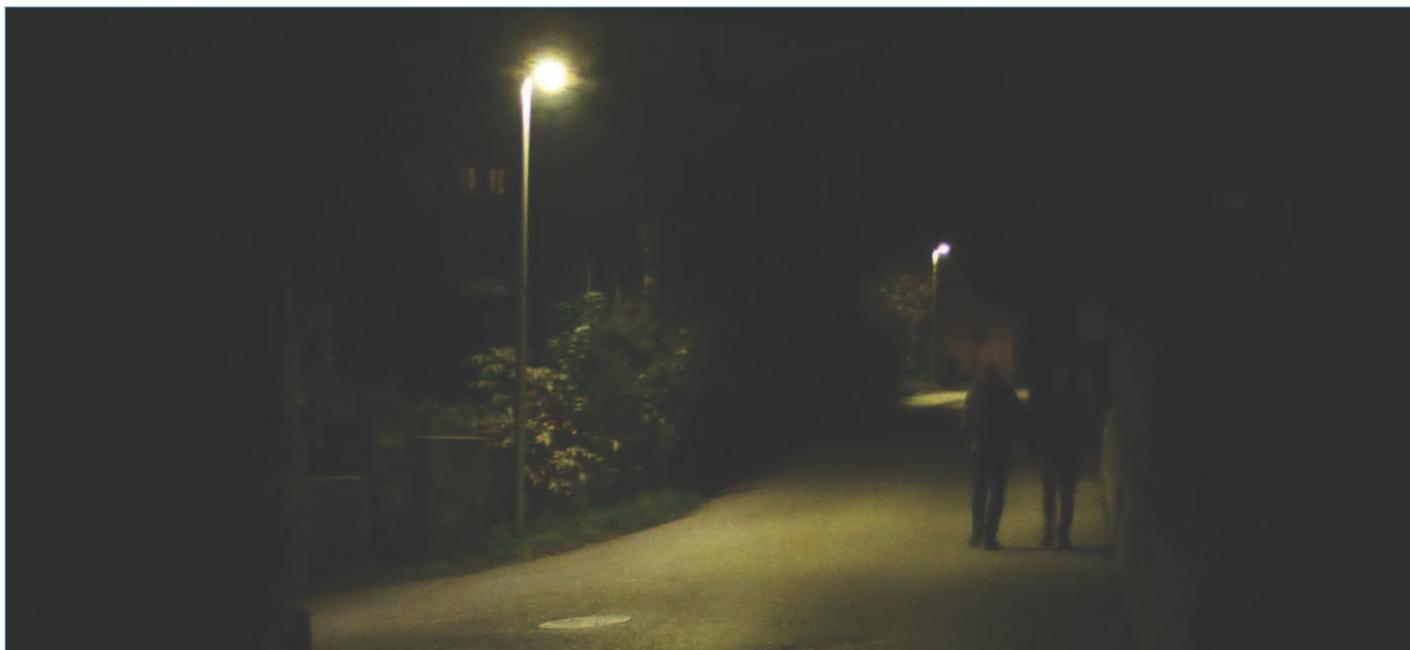


## Fit in den Winter mit dem SC Elsbethen

Seit Mitte September läuft auch dieses Jahr wieder das beliebte Trainingsprogramm des SC-Elsbethen. Kinder von 3-6, bzw. bis 14 Jahren werden jeden Mittwoch um 16:10 Uhr von bestens ausgebildeten Sportlehrern betreut. Ab 18:10 Uhr sind die Herren jeder Altersgruppe zum Training eingeladen, und ab 20:00 Uhr bereiten sich die Damen ab 14 Jahren auf den kommenden Winter vor.

**Daten und Infos** erhältst Du von Melanie Haunsberger, Tel-Nr. 0664/1418606 oder auf der Homepage des SC-Elsbethen unter [www.skiclubelsbethen.at](http://www.skiclubelsbethen.at).

Komm einfach vorbei trainiere einige Male mit bevor Du Dich entscheidest. *Wir würden uns freuen.*



Foto/Logo: Mag. Erwin Fuchsberger/8.11.2018

Die Sichtverhältnisse und der Fahrbahnzustand im Herbst erfordern von allen Verkehrsteilnehmern erhöhte Vorsicht. Kleiden sie sich bitte mit reflektierenden Materialien, dass erhöht die Verkehrssicherheit und schützt ihre Gesundheit.

Ein langer, heißer Sommer ist zu Ende. Doch wie das Amen im Gebet folgt dem Sommer ein Herbst, welcher in einen oft langen und kalten Winter übergeht. Und nun geht es schnell; wir merken, wie die Dunkelheit den Tag verdrängt, Nebel und feuchtes Wetter (Nieselregen) und bald auch Schnee hinzukommt.

Um sicher durch diese Jahreszeit zu kommen sollte man u.a. auch wie folgt beachten:

1. Mit **Licht** Autofahren nicht vergessen.
2. **Rutschgefahr**: Laub auf den Straßen, häufige Nässe, erste eisige Stellen auf der Fahrbahn, später dann Schneematsch und Rollsplitt machen unsere Mobilität zusätzlich unsicherer.
3. Mit Infratreten der **situativen Winterreifenpflicht am 1.11.** muss man vom Gesetz her zwar

noch nicht sofort auf Winterreifen umgerüstet haben, aber es ist ratsam, das zu tun. „Situativ“ heißt ja bekanntlich, dass sich ab dem 1.11. strafbar macht, wer bei winterlichen Verhältnissen noch mit Sommerreifen unterwegs ist. Außerdem ist es unsicher und gefährlich.

4. Es sollte auch jeder Verkehrsteilnehmer - auch Zweiradfahrer, ob motorisiert oder per Muskelkraft angetrieben - während der nächsten Monate **erhöhte Vorsicht** walten lassen, um das kommende Frühjahr unfallfrei zu erreichen.
5. **Sicherheitsabstand**: In dieser Jahreszeit ist es besonders wichtig den richtigen Sicherheitsabstand einzuhalten um ein rutschendes Fahrzeug abfangen bzw. einem zu spät erkannten Hindernis noch zeitgerecht ausweichen zu können.

6. **Sehen und gesehen werden**: Bei den aktuellen Lichtverhältnissen ist es besonders wichtig, sich selbst so gut wie möglich sichtbar zu machen. Egal ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer - jeder kann schon mit ganz einfachen Maßnahmen einen Beitrag für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr leisten (z.B. reflektierende Materialien auf (Schul-)Taschen, Jacken, Schuhen oder leuchtende Stirn- und Armbänder, usw.).

**Kommen sie gut und gesund durch den Winter!**



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

*Ihr/Euer  
Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter*

## 5 Jahre Krabbelgruppe „gemeinsam wachsen“ und Eröffnungsfest in der Goldensteinstraße 7

Fotos: Michaela Brunnauer



Das offizielle Eröffnungsfest der drei Krabbelgruppen „gemeinsam wachsen“ im alten Kindergarten in der Goldensteinstraße 7 fand am Samstag, dem 29.9.2018 statt.

Frau Cornelia Ernst begrüßte die zahlreichen Gäste, Eltern, Kinder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bedankte sich bei den vielen Menschen, die die Entstehung der Krabbelgruppen an ihren drei Stand-

orten Ursulinengarten, Parsch und Goldensteinstraße ermöglicht haben.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Tiefenbacher pflanzte gemeinsam mit GR Ing. Markus Helminger im Garten einen Apfelbaum. Dieser soll stellvertretend für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Elisabethen Früchte tragen.

Danach konnten die Räumlichkeiten besichtigt werden und es wurde gemeinsam gefeiert.

Wir wünschen alles Gute für eure Krabbelgruppen!

*Ihre  
Michaela Brunnauer*



## Caritas Familienhilfe - Unterstützung im eigenen Zuhause

**Eine schwierige Geburt, eine plötzliche Krankheit, Überlastung – es gibt viele Situationen in denen Familien Unterstützung brauchen.**

Die diplomierten Familienhelferinnen der Caritas springen rasch und unbürokratisch ein, wenn Hilfe gebraucht wird. Sie übernehmen überbrückend die Haushaltsführung und kümmern sich um die Kinder, damit diese auch in Not- oder Krisensituationen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Die Einsatzdauer wird je nach Bedarf vereinbart. In dringenden Fällen bleiben die Familienhelferinnen auch am Wochenende.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches, persönliches Beratungsgespräch unter [familienhilfe@caritas-salzburg.at](mailto:familienhilfe@caritas-salzburg.at) oder **0662 / 84 93 73-347**.

## Familienhilfe



## Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2018/2019

### 24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458

■ Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg: Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau: Tel. 0664 2133123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehorenlosnotruf@polizei.gv.at  
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:  
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg  
[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)  
[facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)



# Neuzugezogenen-Empfang der Gemeinde

am 27. September 2018

Im September 2018 lud die Gemeinde Elsbethen alle Neuzugezogenen vom Zeitraum August 2016 bis August 2018 zu einem geselligen Abend in das Gasthaus Überfuhr ein.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher begrüßte die Neuzugezogenen und stellte die Elsbethener Vereine und Institutionen vor.

Bei einem guten Abendessen konnten sich die vielen neuen ElsbethnerInnen näher kennenlernen und mehr über ihre neue Heimatgemeinde erfahren.

*Ihre  
Michaela Brunnauer*

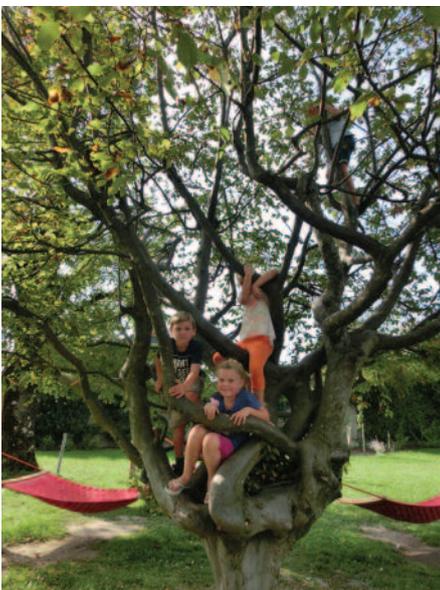


Foto: Bgm. Tiefenbacher

## Eröffnung des umgebauten Spielplatzes

in der Austraße

Am Freitag, den 21. September 2018 fand in Elsbethen die Eröffnungsfeier des umgebauten Kinderspielplatzes in der Austraße statt.



Fotos: Michaela Brunnauer

Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher begrüßte die anwesenden Gäste und der Elternbeirat des Kindergartens Elsbethen sorgte sich um das leibliche Wohl. Vielen Dank für eure Mithilfe.

selbstreinigender Automatik-WC-Anlage und viele Sitzbänke. Die Gemeinde Elsbethen wünscht viel Spaß beim Spielen und Relaxen am neuen Kinderspielplatz.

Die zahlreichen neuen Spielgeräte, das Klettergerüst, der Spielturn, die Wippe, der Sandspielbereich mit Brunnen, der Kletterbaum, die Fitnessgeräte und vieles mehr konnten ausprobiert werden. Weiters befinden sich dort eine großzügige Pergola mit

*Ihre  
Michaela Brunnauer*



Foto: M. Brunnauer





Fotos: Sibylle Haider

## Seniorenausflug der Gemeinde

Die Reise ging nach St. Florian

Am Donnerstag, den 20.9.2018 fand der alljährliche Seniorenausflug der Gemeinde statt.

Von den 1.119 angeschriebenen Seniorinnen und Senioren haben sich bis zum Stichtag 192 Personen angemeldet. Vor dem Ausflugstag mussten leider 6 Personen, meist krankheitsbedingt, absagen.

Um 07:30 Uhr machten sich 4 Reisebusse mit schlussendlich 174 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach St. Florian.

Nach einer angenehmen Fahrt erreichte die Reisegruppe um 09:30 Uhr das Augustiner Chorherrenstift. An der Pforte wurden wir empfangen und sodann in 5 Gruppen für die Stiftsführung eingeteilt.

Wir erfuhren viel Interessantes über das Stift – Marmorsaal, Alt-dorfer-Altar, Stiftsbasilika, die Gruft und die beeindruckende Bibliothek. Und, das bis heute die Sängerknaben im Stift heimisch sind.

Der heilige Florian und auch der berühmte Komponist Anton Bruckner fanden die letzte Ruhestätte im Chorherrenstift.

Um 11:30 Uhr genossen wir ein Konzert auf einer der berühmtesten

Orgeln der Welt, der „Brucknerorgel“ - ein wahres Hörerlebnis. Erstaunlich welche leise Töne ein derart imposantes Instrument hervorbringt.

Das Mittagessen wurde im Stiftskeller und im Gasthof „Zum Goldenen Löwen“ eingenommen. Die gebotenen Gerichte waren sehr ausgiebig und haben durchwegs gut geschmeckt.

Um 14:00 Uhr ging es weiter an den Mondsee zum Panorama Hotel Leiding. Bei Kaffee und Kuchen mit einem tollen Ausblick von der Anhöhe auf den See und Umgebung klang der Seniorenausflug langsam aus.

Mit schönen neuen Eindrücken erfüllt wurde die Heimfahrt angetreten.

Ein toller herbstlicher Seniorentag endete um 18:00 Uhr wieder am Ausgangspunkt - Elsbethen.



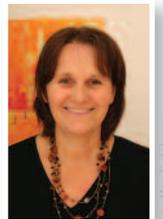
Ihre/Eure  
Sibylle Haider



## 28. Elsbethener Brauchtumstag am Sonntag, 30. September 2018

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden! Herrn Pfarrer Dr. Roland Kerschbaum, der Jägerschaft, dem Elsbethener Jägerchor, dem Bläserquintett der TMK Elsbethen, Elfi und Gitti Jischa und Wolfgang Hirnsperger und den Prangerschützen Aigen zur Gestaltung der Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle Vorderfager.

Familie Brüggler mit ihrem Team vom Gasthaus Ramsau, den Elsbethener Bäuerinnen, der Eglseer Tanzmusi und der Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“, dem Obstbauverein, den drei Kunsthandwerkstandlern Sonja Mackner, Lisbeth und Gerti, Daniela Schneider und Stefanie und Daniela für das Kinderprogramm.



Ihre  
Michaela Brunbauer



### nächste Termine:

**11.12.2018**  
**08.01.2019**  
**12.02.2019**  
**12.03.2019**

### Steuerberatersprechstunde - Mag. Patrick Höllermeier

Im Rahmen der Steuerberatersprechstunde stehe ich Ihnen gerne zu allen Themen aus dem steuerlichen Leben, grundsätzlich jeden zweiten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 15.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum, mit Rat und Tat (ohne Voranmeldung) zur Verfügung. Mögliche Inhalte wie z.B.

- Infos zur Arbeitnehmersveranlagung: Was ist absetzbar?
- Fragen zu Vermietung und Verpachtung
- Sprung in die Selbstständigkeit - was ist zu beachten?
- Verkauf u. Weitergabe von Immobilien aus steuerlicher Sicht
- Allgemeine Fragen zu Steuern und Sozialversicherung

Für weitergehende Fragen kann dann selbstverständlich ein Termin für ein kostenloses Erstgespräch vereinbart werden.



Ich freue mich auf Ihr Kommen, Mag. Patrick Höllermeier  
Höllermeier • Schaller & Partner, Steuerberatung Hallein Gmb, Fürstenstraße 5, 5400 Hallein,  
Tel.: +43 (6245) 70 6 70, E-Mail: [hallein@b-s-g.at](mailto:hallein@b-s-g.at), Internet: [www.beraten-steuern-gewinnen.at](http://www.beraten-steuern-gewinnen.at)

# TEZ - Tagesmütter und Kinder überraschten mit einem Besuch

Tagesmütter sind ein fixes und wichtiges Angebot in der Kinderbetreuung. Am achten Aktionstag den 5. Oktober überraschten Tagesmütter/-väter rund 300 Bürgermeister und verantwortliche Landesräte in ganz Österreich mit einem Besuch und brachten mit ihren Tageskindern ein Dankeschön in die Gemeinde und zu den Ländern.

„Ein großer Pluspunkt unserer Arbeit ist die individuelle Betreuung der Kinder in der kleinen Gruppe“, damit unterstreicht Dr. Gerhard Pöttler, MBA, Geschäftsführer des Tageselternzentrums Salzburg, den Wert der Arbeit, die Tagesmütter/-väter täglich leisten.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher schätzt die wertvolle Arbeit, die Tagesmütter/-väter für Kinder und deren Familien leisten und verspricht auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

In Österreich sind knapp 12.000 Kinder bei mehr als 3.000 Tagesmüttern und Tagesvätern in Betreuung. Sie betreuen Kinder in einer familienähnlichen Struktur, gehen individuell auf die Entwicklungsschritte und die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein. Für diesen ver-



Photo: TEZ

Tagesmutter Nina Elixhauser-Trummer mit TEZ-Tageskindern

antwortungsvollen Beruf sind Tagesmütter und Tagesväter bestens gerüstet. Sie absolvieren eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis. Regelmäßige Weiterbildung und Supervision garantieren Eltern eine professionelle Betreuung ihrer Kinder.

Das Tageselternzentrum Salzburg beschäftigt 200 Tagesmütter und Tagesväter, die die Betreuung von rund 1.000 Kindern in Salzburg übernehmen.

## Einschreibungstermine & Informationen

für das Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020

### Volksschule Elsbethen

Am Montag, den 21.1., Dienstag, den 22.1. und Mittwoch, den 23.1.19 findet die Schuleinschreibung für Kinder, die zwischen 1.9.2012 und 31.8.2013 geboren sind, statt.

Alle Eltern, deren Kind im kommenden Herbst schulpflichtig wird, werden von der Volksschule Elsbethen angeschrieben. In diesem Elternbrief sind alle für die Einschreibung wichtigen Details enthalten.

Der 2. Teil der Schuleinschreibung = Schulreifefeststellung findet am 11., 12. und 13.3. von 14.30 Uhr bis 15.45 Uhr statt. Auch für die Schulreifefeststellung erhalten die Eltern einen Brief mit Terminvorgabe.

### Kindergarten Elsbethen

Die Kindergarteneinschreibung findet am Montag, 11.3., Dienstag, 12.3. und Mittwoch 13.3.2019 jeweils von 09.00 - 10.00 Uhr und 10.00 - 11.00 Uhr statt.

Diese Termine werden Anfang Februar 2019 durch eine Postwurfsendung kundgemacht. Fixe Terminvergaben sind erst ab 18.2.2019 möglich.

Das Einschreibeformular steht als Download auf der Homepage des Kindergartens unter [www.elsbethen.eu/kindergarten](http://www.elsbethen.eu/kindergarten) - Rubrik Aktuelles - zur Verfügung.

Impressum:  
**Gemeinde Elsbethen**  
**Gemeindezeitung**

Amtliche Mitteilung  
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort  
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger:  
**Gemeinde Elsbethen**

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: [franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at](mailto:franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at)  
Homepage: [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)

**Satz und Gestaltung:**  
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: [erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at](mailto:erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at)



gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,  
Buch- und Kunstdruckerei Josef Huttegger GmbH & Co KG, UW-Nr. 843

**Druck:**  
offset 5020  
Bayernstraße 27  
5072 Siezenheim  
Tel. 0662/857070-0



Ab sofort können Online-Formulare des kommunalen Formularservices „[amtsweg.gv.at](http://amtsweg.gv.at)“ automa-

tisch in Österreichs größter Gemeinde Info und Service App Gem2Go angezeigt werden.

Auf unserer Homepage [www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu) - Startseite unter „Neuigkeiten“ - finden sie die entsprechenden Informationen und die dazugehörige APP.



Ihre  
Adelheid Enzi  
Meldeamtsleiterin  
Tel.: 0662/623428-16



## Obst- und Gartenbauverein Elsbethen

### Mistelbefall an alten Apfelbäumen

Misteln breiten sich zunehmend in unserer Gegend auf ungepflegten Apfel-Halb- und Hochstammäulen aus, Birnbäume und andere Obstgehölze sind kaum betroffen. Die Gründe für den mittlerweile weit verbreiteten Mistelbefall sind der hohe Befallsdruck durch mangelnde Pflege der Streuobstwiesen, außerdem fördern die wärmeren Jahrestemperaturen der letzten Jahrzehnte das Auskeimen der Mistelsamen. Die Früchte werden in der freien Natur von Vögeln wie Misteldrosseln und Mönchsgrasmücken im Winter gefressen, im Siedlungsgebiet tragen Amseln zur Verbreitung bei. Die klebrigen Samen werden über den Vogelkot und die Schnäbel von Baum zu Baum übertragen und keimen dann astoberseits aus. Außer Obstbäumen sind auch viele weitere Laubgehölze in unserer Umwelt Wirtspflanzen der Misteln, z.B. Weißdorn, Vogelbeeren, Pappeln, Linden und Weiden. Misteln sind nicht unter Schutz gestellt und sind aufgrund der zahlreichen wilden Wirtspflanzen auch keine gefährdete Art!

Die Mistel ist ein Halbschmarotzer, sie zapft das Leitungsgewebe der

Bäume mit ihren Senkwurzeln (=Haustorien) an und entzieht ihnen vor allem Wasser, aber auch Zucker und Nährsalze. In erster Linie werden vorgeschwächte (z.B. durch schlechten Standort oder Wassermangel) und vernachlässigte Bäume parasitiert und dadurch noch weiter in ihrer Wuchs- und Ertragskraft eingeschränkt. Letztlich kann Mistelbefall auch zum Absterben des Obstbaumes führen. Eine weitere Eigenschaft macht den Mistelbefall schlecht kontrollierbar: sie kann sich ungeschlechtlich durch unsichtbare Ausläufer im Holz vermehren und den Befall dadurch massiv verstärken.

Die wichtigste Gegenmaßnahme ist daher die Obstbaumpflege: regelmäßige Kontrolle (am besten im unbelaubten Zustand der Obstbäume) und rasche, gründliche Entfernung der möglichst jungen Mistelpflanzen durch Auskerben, bevor sie sich mithilfe ihrer weitgefächerten Seitenwurzeln zu stark in den Ästen vermehren. Größere Misteln an Leitästen kann man ausbrechen, um zumindest das Fruchten zu verhindern. Sitzen Misteln im Kronen-

außenbereich, sollte mindestens 50-100 cm ins gesunde Holz zurück geschnitten werden, bis keine grünen Wurzelquerschnitte mehr sichtbar sind. Denn je weiter sich die Mistel auch auf die Leitäste ausbreitet, desto größere Baumschnitt-Eingriffe zur Sanierung werden nötig, die den Baum wiederum schwächen können. Die Nachbeobachtung nach dem Ausbrechen bzw. Ausschneiden ist ebenfalls unerlässlich, denn die Misteln können sich aus ihrem weitverzweigten Wurzelgeflecht gut regenerieren und wieder an neuen Stellen austreiben. Erste Versuche, die Äste nach dem Ausschneiden der Misteln mit lichtundurchlässiger Folie länger abzudecken, verliefen leider negativ. Die neugebildeten Mistelsprosse durchwuchsen die Folie selbst nach über einem Jahr Lichtausschluss!

**Wichtig:** Misteln auf jeden Fall entfernen bzw. ausschneiden lassen, um den Befallsdruck im Obstgarten zu senken!

Ihre/Eure  
Silja Horak

## Komfortabel über den Klausbach radeln

### Neue Radbrücke über den Klausbach eröffnet

Fertiggestellt und in Betrieb ist sie schon seit längerem, offiziell eröffnet wurde sie Ende September: die neue Brücke über den Klausbach. Gemeinsam mit den Landesräten Josef Schwaiger und Stefan Schnöll hat Bgm. Franz Tiefenbacher die neue komfortable Verbindung zwischen der Stadt Salzburg und Elsbethen eröffnet. Eine gefährliche Engstelle auf der stark befahrenen Strecke wurde damit entschärft. Rund 630

Radfahrende pro Tag wurden auf dieser Strecke gezählt. Die neue Brücke ist 3,5 Meter breit und ermöglicht nun ein gefahrloses Nebeneinander von Radfahrern und Fußgängern. Geplant und gebaut hat die Brücke das Referat Ländliche Verkehrsinfrastruktur. Die Errichtungskosten von € 315.000,00 teilten sich zu zwei Dritteln das Land Salzburg und zu einem Drittel die Gemeinde Elsbethen.



Foto: Land Salzburg/Neumayr-Leo

v.l.n.r. Landesrat Stefan Schnöll, Bürgermeister Franz Tiefenbacher, Vizebürgermeister Edi Knoblechner, Gemeinderat Markus Helminger, Landesrat Josef Schwaiger

## Jugendclub Elsbethen

Der Jugendclub Elsbethen freut sich über eine Spende in Höhe von € 650,- von der Raiffeisenkasse Elsbethen. Dafür wurde ein neuer Billardtisch mit Zubehör angeschafft.



Foto von li: Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, Filialleiter Michael Robl, Nicole Jung, Obfrau Monika Karl und Kassier VbGm. Eduard Knoblechner

Foto: Gemeinde Elsbethen

Wir bedanken uns herzlich für das großzügige Entgegenkommen!

Ihre Monika Karl

## Energie-Gewinn & Stress-Prävention FREIPULS – neue, einzigartige Kraft- Quelle



In unserer schnelllebigen und von Hektik überfluteten Zeit kommen Ruhe, Einkehr und Entspannung oft zu kurz. **Fazit:** Überlastung und Erschöpfung.

Mag. (FH) Isabella Nageler setzt mit ihrem neugegründeten Unternehmen **FREIPULS in Elsbethen** (Vorderfager 29/Büro) neue Maßstäbe der bewussten Lebensweise. In Einzeltrainings, Workshops und Kursen finden Stressgeplagte wertvolle Zeit für sich und schöpfen neue Energie.

*Mag. (FH) Isabella Nageler*

FREIPULS. Weitere Infos unter [www.freipuls.at](http://www.freipuls.at) oder telefonisch: +43 (0)660 52 455 48.

## B ... aus der Gemeindebibliothek

Ein bunter Herbst liegt hinter uns und das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Das möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern für Ihre Treue und das große Interesse herzlich zu danken. Auch im nächsten Jahr werden wir bemüht sein, Ihnen interessante Neuerscheinungen anzubieten und nehmen Ihre diesbezüglichen Anregungen gerne entgegen.

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien vom **24.12.2018 bis 06.01.2019** geschlossen.

Wir wünschen eine stimmungsvolle Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Lesejahr.

*Ihr Bibliotheksteam*

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 13.00 und 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr

Tel. 0662/623428-60

Mail: [bibliothekleitung@gde-elsbethen.at](mailto:bibliothekleitung@gde-elsbethen.at)

Homepage: [www.elsbethen.bvoe.at](http://www.elsbethen.bvoe.at)

# Landeswettbewerb 2018

„Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“

Fotos: Michaela Brunbauer



Die Gemeinde Elsbethen hat sich heuer am Landeswettbewerb beteiligt, der vom Land Salzburg und den Sbg. Gärtnern und Gemüsebauern unterstützt und organisiert wurde.

Die Teilnahme war heuer für folgende Kategorien möglich:

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Öffentliches Grün

- Öffentliche Gebäude
- Gärten in Kindergärten/ Schulen

Bei der Abschlussveranstaltung am 6.10.2018 in St. Johann wurden die Ge-

winner präsentiert und die Urkunden an alle Teilnehmer von LTPräs. Dr. Brigitta Pallauf überreicht.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen aus Elsbethen, besonders an Martha und Felix Hofstätter (Gfalls) und Johann Reiter (Seniorenwohnhaus und Gemeindeamt) für eure wertvolle Arbeit und Leidenschaft zur Ortsbildverschönerung.

Eure  
Michaela  
Brunbauer



## Jugend beim Bankerl Römerweg

„Provokation versus Mitgestaltung“

In den letzten Jahren kam es von Frühjahr bis Herbst im Bereich des Sitzplatzes beim Römerwald beinahe täglich (ab dem frühen Nachmittag bis zum späten Abend) zu einer massiven Lärmbelästigung z.B. durch Moped fahrende Jugendgruppen, laute Musik aus Bluetooth-Lautsprechern, lautes Gegröle, etc.. Zudem sorgten die zunehmende Vermüllung und Beschädigungen des Sitzplatzes und des Tisches für Unmut.

In dieser Zeit wurde von Anrainern aber auch der Polizei immer wieder versucht, vermittelnde Gespräche mit den Jugendlichen (welche von Jahr zu Jahr wechseln) zu führen. Diese

haben jedoch weder konstruktive Vorschläge noch nachhaltige Verhaltensänderungen hervorgebracht. Im Gegenteil: Die Provokationen der Jugendlichen durch intensives Gasgeben (Moped oder Auto) beim An- und Abfahren sowie laute Musik bis in die Nachtstunden verstärkten sich dieses Jahr wieder gravierend.

Die Beschwerden der Anrainer rund um den Römerwald sind seit Jahren massiv. Jedoch ist den BewohnerInnen und auch der Gemeindevertretung wichtig darzulegen, dass es nicht darum geht, die Jugendlichen generell zu verurteilen. Vielmehr geht es darum, gemeinsam Alternativ-Angebote für die Jugend-

Rückmeldung und Vorschläge bitte direkt an:

Gemeinde Elsbethen  
Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher  
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen  
Tel.: 0662/623428-10  
franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at

lichen zu schaffen, wo sie sich in Ruhe treffen können, ohne mit Anrainern in Konflikt zu treten.

Der Bürgermeister appelliert daher an die betroffenen Eltern und ruft im Namen der Gemeindevertretung Jugendliche, die sich am Römerwald treffen und an einer verbesserten Lösung interessiert sind auf, sich zu melden! Die Jugendlichen werden eingeladen an der Gestaltung von Alternativen mitzuwirken.

Anrainer

## Ein langes Oktoberwochenende im Museum zum Pulvermacher

Der langen Nacht im Museum folgte das Oktoberfest!

Die Beteiligung an der langen Nacht der Museen am ersten Oktobersamstag hat sich für unser Museum wieder ganz besonders ausgezahlt. 136 BesucherInnen kamen aus allen Teilen Salzburgs und pendelten mit dem eigenen Shuttlebus zwischen den Stadtmuseen und unserem Museum. Von unserem Extraprogramm für Kinder und Erwachsene waren auch jene begeistert, die unser Museum von vielen Besuchen bereits bestens kannten.

Nach einer verkürzten Nacht startete am Sonntag um 10.00 Uhr das Oktoberfest. Mit einem kräftigen Salut begrüßten die Elsbethener Prangerschützen das neu restaurierte Pulvermühlmodell vor dem Museum. Damit wurde auch das 24. Oktoberfest unseres Pulvermachermuseums eröffnet. Neben dem

restaurierten Pulvermühlmodell gibt es ab sofort auch eine großartige neue Website, mit der sich unser Museum als erstes Museum im Land Salzburg sogar mit einem 3D-Rundgang online präsentiert. Leider gab es um die Mittagszeit einen ordentlichen Regenguss, sodass aus dem beliebten nachmittäglichen „Wiesensitzen“ nichts wurde. Das tat der guten Laune der Besucher aber keinen Abbruch, denn im Zelt und im Museum war es dafür umso gemüthlicher.

Der Museumsvorstand und vor allem auch unsere Museumskustodin Franziska Scheibl bedanken sich sehr herzlich bei den unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern: den Handwerkerinnen und Handwerkern, den vielen Menschen für die Torten- und Tombolaspenden sowie materielle Unterstützung durch die Elsbethener Firmen und die Gemeinde. Sie alle stehen dem Museum immer wieder treu zur Seite und ermöglichen nur durch ihre Mithilfe das Oktoberfest und den gesamten Museumsbetrieb! Danke!

## Nächste Termine:

**Adventfeier** am Freitag, 7.12., 18.00 Uhr mit Papierkrippen-Ausstellung von Sepp Grabner, Adventlesung von Werner Kaplaner und musikalischer Umrahmung durch die Schülerinnen von Birgitta Zamastil.

**Lehrling der Zeit:** Samstag, 15.12., 16.00 - 20.00 Uhr. Mitten im Filmgeschehen: Teilnehmer erleben das Schicksal einer Bauernfamilie der Nachkriegszeit und das eines jungen Haubenkochs der Jetztzeit hautnah. Ein Teil des Films wurde im Pulvermachermuseum gedreht. Programm: Filmvorführung (90 Min.) mit ausgezeichnetem 4-gängigen Walking Dinner und dazu Brotbacken im Museumsbackofen.

Anmeldungen bis 7.12. unter [museum.elsbethen@elsnet.at](mailto:museum.elsbethen@elsnet.at)

*Ihr  
Museumsteam*



Fotos: Museum zum Pulvermacher



# Skiclub Elsbethen

## 12. Glasenbachklamm lauf am 29.9.2018

Am 29.9.2018 fand der bereits 12. Glasenbachklamm lauf statt.

Das schöne Wetter, aber auch der günstige Termin und die besondere Strecke durch die historisch-geologisch interessante Klamm sowie die hervorragende Organisation durch das Team vom SC-Elsbethen lassen die Veranstaltung von Jahr zu Jahr wachsen.

Die immer steigende Beliebtheit dieser Veranstaltung spiegelt sich auch heuer wieder im sehr starken Teilnehmerfeld. 300 laufbegeisterte

SportlerInnen aus 8 Nationen gingen in 27 Klassen an den Start.

Die drei unterschiedlichen Streckenlängen 320m20Hm, für die Kleinsten, 1350m68Hm für Schüler und 4210m182Hm im Hauptlauf sind selektiv und abwechslungsreich und haben den Sportlern einiges an Überwindung abverlangt. Im Ziel aber waren sich alle einig und haben die tolle Veranstaltung gelobt und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Die Tagesschnellsten waren beim Schülerlauf Galvan Lara und Ottobal

Sebastian. Beim Hauptlauf waren Andrea Walkner-Tannenberger und Knoblochner Alex nicht zu schlagen.

Weitere Ergebnisse und Fotos finden Sie auf [www.skiclubelsbethen.at](http://www.skiclubelsbethen.at).

Der Skiclub Elsbethen bedankt sich bei allen Helfern und Mitarbeitern und gratuliert allen Teilnehmern zu den guten Leistungen. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*SC-Elsbethen  
Obmann Herbert Kircher*



v.l.n.r.: Obmstv. Michaela Wanderer, Tagessiegerin Andrea Walkner-Tannenberger, Tagessieger Knoblochner Alex, Obm. Herbert Kircher und Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher



im Zielraum



Siegerehrung beim Gasthaus Ramsau

Fotos: SC Elsbethen

### Die nächsten Termine sind:

**18.12.2018**  
**8. + 22.1.2019**  
**5. + 19.2.2019**  
**5. + 19.3.2019**

### Sozialberatung Hilfswerk

Haben Sie Interesse an unseren Dienstleistungen, oder Fragen zu sozialen Themen? Wir beraten Sie dienstags im Gemeindeamt von 09:30 bis 10:30 Uhr (1-2x im Monat - siehe Termine).

Schauen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

### Die nächsten Termine sind:

**Jänner 2019  
(kein Termin)**  
**5. Februar**  
**12. März**

### Sprechstunde - RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 15.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

**Kanzlei:** RA. Mag. Anna Ponz, F.W.Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen  
Tel.: 0662/890690, Fax.: 0662/890690-20, e-mail: [ra.office@ponz.at](mailto:ra.office@ponz.at)

# Die Verwendung von Feuerwerken

## Raketen & Co

Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Jedes Jahr zu Silvester werden Unmengen an Feuerwerkskörpern in die Luft geschossen und abgebrannt.

Die Belastung für die Luft ist bei Weitem nicht das einzige Umweltproblem, sondern kommt dazu auch der Lärm, der vor allem für ältere und kranke Menschen, aber auch für Tiere sehr belastend sein kann.

Die entsprechenden Regelungen betreffend das Abfeuern von Feuerwerkskörpern finden sich im Pyrotechnikgesetz 2010 (PyroTG 2010), welches den Besitz, die Verwendung, Überlassung und das Inverkehrbringen pyrotechnischer Gegenstände und Sätze sowie das Böllerschießen regelt.

Der Verkauf, der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 (vormals Klasse II) ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Die Verwendung von F2-Produkten im Ortsgebiet ist grundsätzlich verboten. Der Bürgermeister kann aber mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu erwarten sind. Im Sinne des Eingangssatzes hat der Bürgermeister der Gemeinde Elsbethen von

einer derartigen Verordnungsermächtigung keinen Gebrauch gemacht und beschränkt sich die Ausnahme in Elsbethen nur auf die Silvesternacht.

Für die Silvesternacht wurde seitens der Gemeinde Elsbethen generell verordnet, dass am **Silvester-tag und bis 02.00 Uhr des 1. Jänner des nächsten Jahres** das Abschießen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 **erlaubt** wird.

Diese Silvester-Verordnung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Elsbethen ([www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)) unter dem Menüpunkt *“Bürgerservice-Kundmachungen/Verordnungen”*.

Auf Grund der neuen Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes 2010 (PyroTG 2010) werden die Feuerwerkskörper je nach ihrer Gefährlichkeit in die Kategorien F1 bis F4 unterteilt (§ 11 Pyrotechnikgesetz 2010). Das Mindestalter für Besitz und Verwendung beträgt bei Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 und Pyrotechnikätzen der Kategorie S1 16 Jahre und sonst 18 Jahre.

Für pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzliche Fachkenntnis und eine **behördliche Bewilligung** erforderlich. Zuständig ist die **BH Salzburg-Umgebung**.

Es ist uns bewusst, dass es sich beim Jahreswechsel für viele Men-

### Was sie beim Abschießen von Feuerwerken der Kategorie F2 auf jeden Fall beachten sollten:

- Kauf beim Fachhändler
- Anliegende Kleidung, eine Kopfbedeckung und keine Kunstfasern tragen
- Löschhilfe griffbereit halten
- Keine Verwendung in der Nähe von leicht entzündlichen Orten
- Genug Abstand zu Gebäuden, Bäumen, Stromleitungen und Menschen halten
- Keine Umbauten vornehmen - Feuerwerkskörper nie aufschneiden
- Artikel gerade aufstellen und sicher befestigen
- Abdeckungen erst unmittelbar vor dem Zünden entfernen
- Beim Zünden nicht über den Artikel beugen
- Nach dem Zünden rasch in Sicherheit bringen
- Artikel beim Zünden niemals in der Hand halten
- Alkohol und Feuerwerk vertragen sich gar nicht. Entweder - oder!
- Platz gründlich reinigen, Raketenstäbe bei Tageslicht einsammeln

schen um einen ganz besonderen Tag handelt, der durchaus auch entsprechend gefeiert werden soll. Wir ersuchen trotzdem alle GemeindebürgerInnen sich an die gegenständliche Verordnung zu halten und nicht schon Tage vor oder nach dem Jahreswechsel oder auch unter dem Jahr, pyrotechnische Gegenstände abzufeuern.

Danke!

Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter



Wir gratulieren Herrn Franz und Frau Karin Graspentner zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich.



Wir gratulieren Herrn HR Dr. Günther Bauer zum 90. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Herrn Max Huemer und Frau Maria Huemer zum 90. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Herrn Simon Brunauer zum 85. Geburtstag ganz herzlich.



Wir gratulieren Herrn Karlheinz Stauder zum 85. Geburtstag ganz herzlich.

Wir gratulieren  
allen Geburtstagskindern  
und Jubilaren der vergangenen  
Monate zu ihrem Festtag  
und wünschen auch weiterhin  
viel Lebensfreude, Glück, schöne  
Stunden in unserer Gemeinde,  
aber vor allem viel Gesundheit!



Wir freuen uns in unserer  
Mitte begrüßen zu dürfen

*Auszug aus dem Geburtenregister:*

**Mädchen:**

Katharina Haslauer

**Knaben:**

Martin Brunauer  
Tobias Schweighofer  
Valentin Simon Setc  
Xaver Samuel Strasser  
Philip Frey



Wir erinnern uns gerne an  
welche in den letzten Monaten  
von uns gegangen sind.

Aigner Rosina  
Anzenbacher Karl sen.  
Brunauer Jakob  
Herzog Margarete  
Krainz Angelika  
Lanz Margaretha  
Maschka Josef  
Morisse Winfried  
Reiter Katharina  
Uchann Karl-Franz  
Walkner Norbert  
Zahlr Maria  
Zwein Katharina



# Kirchliche Veranstaltungen und Feste

## Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

<i>Heiliger Abend,</i> Foyer Seniorenwohnhaus Schlosskapelle Goldenstein Goldenstein vor der Pfarrkirche Pfarrkirche	Montag, 24.12.2018 10.30 Uhr 16.00 Uhr 22.00 Uhr 22.30 Uhr 23.00 Uhr	Vorweihnachtsmesse Kinderkrippenfeier Christmette Turmblasen Christmette
<i>Hochfest der Geburt des Herrn,</i> Goldenstein Pfarrkirche	Dienstag, 25.12.2018 08.00 Uhr 09.15 Uhr	Weihnachtsfestmesse Weihnachtshochamt
<i>Fest des hl. Stephanus,</i> Goldenstein Pfarrkirche	Mittwoch, 26.12.2018 08.00 Uhr 09.15 Uhr	Feiertagsgottesdienst Feiertagsgottesdienst
<i>Sylvester,</i> Pfarrkirche	Montag, 31.12.2018 16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
<i>Neujahrstag,</i> Goldenstein Pfarrkirche	Dienstag, 01.01.2019 08.00 Uhr 09.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst Neujahrsgottesdienst
<i>Fest der Erscheinung des Herrn,</i> Goldenstein Pfarrkirche	Sonntag, 06.01.2019 08.00 Uhr 09.15 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen Festgottesdienst mit den Königen

## Weihnachten in der Pfarre Aigen

<i>Heiliger Abend,</i> Pfarrkirche	Montag, 24.12.2018 16.00 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr 23.00 Uhr	Kindermette Weihnachtsblasen am Aigner Friedhof Christmette mit den Ursulinen Christmette in Aigen
Das Friedenslicht kann nach der Kindermette und der Christmette mitgenommen werden.		
<i>Hochfest der Geburt des Herrn,</i> Fatimakirche St. Ursula Pfarrkirche	Dienstag, 25.12.2018 keine Messe 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Weihnachtsfestmesse Weihnachtshochamt mit Aigner Kirchenchor
<i>Fest des hl. Stephanus,</i> St. Ursula Fatimakirche Pfarrkirche	Mittwoch, 26.12.2018 08.00 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Festgottesdienst Festgottesdienst Festgottesdienst
<i>Heiliger Silvester – Altjahrstag,</i> Pfarrkirche	Montag, 31.12.2018 16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
<i>Neujahrstag–Hochfest d. Gottesm. Maria,</i> St. Ursula Fatimakirche Pfarrkirche	Dienstag, 01.01.2019 08.00 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Festmesse Festmesse Pfarrgottesdienst zum Neujahr
<i>Fest der Erscheinung des Herrn,</i> St. Ursula Fatimakirche Pfarrkirche	Sonntag, 06.01.2018 08.00 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Festmesse Festmesse mit den Königen Pfarrgottesdienst mit den Königen



# Veranstaltungskalender

„Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu) unter der Rubrik „Veranstaltungen“.

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
20.12.2018	06:00 h	3. Rorate	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.12.2018	09:00 - 12:00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehr - Jugend Elsbethen	Feuerwehrhaus
05.01.2019	*	Kripperlroas, Glöcklerlauf in Ebensee	Pensionistenverband	Tagesausflug
02. - 06.01.2019		Dreikönigsaktion	Pfarrkirche Elsbethen	in der Pfarre
09.01.2019	13:30 h	Kegeln - Siegerehrung 2018	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
10.01.2019	19:00 h	Komm tanz mit -Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk Elsbethen	Pfarrzentrum
12.01.2019	19:00 h	116. Jahrestagung	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Mitteregg
13.01.2019	09:15 h	Gottesd.f.d.verst. Seniorinnen/Senioren	Pfarrkirche / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
13.01.2019	10:30 h	Vereinscup - TL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
17.01.2019	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarrkirche Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
18.01.2019	14:00 h	Klubkaffee - Faschingsgschnas	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
19.01.2019	10:00 h	Ortsschülerschitag	Volksschule / Gemeinde / Skiclub	Neuberg/Filzmoos - Retteneggflirt
19.01.2019	14:00 h	Männer-Kochkurs	ÖVP Wirtschafts- und Bauernbund	Schloss Goldenstein
24.01.2019	19:00 h	Ich schreibe ein Buch ...	Katholisches Bildungswerk Elsbethen	Pfarrzentrum
26.01.2019	10:30 h	Vereinscup - 2x RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
26.01.2019	19:00 h	Jahreshauptversammlung - TMK	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
02.02.2019	18:00 h	Lichtmessfeier	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.02.2019	18:00 h	Lichtmessfeier	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
03.02.2019	10:00 / 13:00 h	Bezirkscup - RTL / TL	SLSV-SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
03.02.2019	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthof Mitteregg
06.02.2019	14:00 h	Gem. Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
09.02.2019	20:00 h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut
13.02.2019	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
14.02.2019	19:00 h	Komm tanz mit -Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk Elsbethen	Pfarrzentrum
16.02.2019	18:00 h	Abendm.m.d.Sänderknaben v. Monaco	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
20.02.2019	13:30 h	Klubkaffee	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
21.02.2019	14:30 h	Pfarrkaffee mit Faschingsfeier	Pfarrkirche Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
21.02.2019	19:00 h	Digitalisierung - Licht und Schatten	Katholisches Bildungswerk Elsbethen	Pfarrzentrum
22.02.2019	*	Pferdeschlittenfahrt, Hinterstoder	Pensionistenverband	Tagesausflug
23.02.2019	20:00 h	Feuerwehr-Ball	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Überfuhr
24.02.2019	10:00 h	Klubmeisterschaft - RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
27.02.2019	18:00 h	Musikum-Faschingskonzert	Musikum Grödig	Pfarrzentrum Elsbethen
28.02.2019	14:30 h	Kinderfasching KBW	Pfarrkirche Aigen	Pfarrzentrum Aigen
02.03.2019	10:00 h	Vereinscup - 2x RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
03.03.2019	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
03.03.2019	14:00 h	Kinderfasching	ÖVP Elsbethen	Schloss Goldenstein
06.03.2019	18:00 h	Aschermittwoch Gottesd.m.Firmlingen	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
06.03.2019	19:00 h	Aschermittwochs-Gottesdienst	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
10.03.2019	*	Gemeindevertretungs-Wahl	Gemeinde	Wahllokale I - VI
10.03.2019	09:45 + 11:15 h	Messe/119. Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche + Pliemgut Aigen
13.03.2019	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.03.2019	14:00 h	Gem. Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
14.03.2019	19:00 h	Voneinander/Miteinander/Füreinander	Katholisches Bildungswerk Elsbethen	Pfarrzentrum Elsbethen
15.03.2019	19:30 h	Vortrag	Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Überfuhr
16.03.2019	14:00 h	Obstbaum - Schnitt und Pflege	Obst- und Gartenbauverein	Obstgarten Goldenstein
16.03.2019	20:00 h	TrachtenRockNight 2019	Trachtenmusik Aigen	Zistlalm
20.03.2019	13:30 h	Klubkaffee	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
21.03.2019	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarrkirche Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
23.03.2019	19:30 h	Frühjahrskonzert Aigen	Trachtenmusik Aigen	St. Virgil
26.03.2019	20:00 h	Jugend/tanz	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
30.-31.03.2019	*	Glaubenswochenende der Pfarre	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche/Pfarrzent. Elsbethen
02.04.2019	20:00 h	Jugend/tanz	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
03.04.2019	14:00 h	Gem. Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
06.04.2019	20:00 h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	VS Elsbethen - Turnhalle
06./07.04.2019	ab 10:00 h	Country & Western Dance Cup Sbg	Little Joe's Line Dancer	Turnhalle VS Elsbethen
07.04.2019	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Prangerschützen Elsbethen	Gasthof Überfuhr
09.04.2019	20:00 h	Jugend/tanz	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Volksschule Vorderfager
10.04.2019	13:30 h	Klubkaffee - Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
11.04.2019	19:00 h	Jahreshauptversammlung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
12.04.2019	19:30 h	Passionssingen anlässlich 30 Jahre	Elstätzingen Musikanten, Rupert Pfoß	Pfarrkirche Elsbethen
13.04.2019	09:00 - 13:00 h	Kindersachenb./Palmbuschen binden	Eltern-Kind-Initiative / Pfarre	VSE-Turnhalle / Pfarrzentrum

**Filmclubabende 2019** - jeden 1. Donnerstag im Monat – ab 19:30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen, Tel. 0699/10768572, Veranstaltungsort: Kreuzweg 12a, 5061 Elsbethen